

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 28

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Manager-Sorgen

„Old Boy, es fällt mir immer schwerer Dich in Form zu halten!“

Der kann gut werden!

Mein Viertklässler ist schon ein ganz leidenschaftlicher Mühlespieler (Znüniziehen), er gewinnt immer. Eines morgens überrasche ich ihn, wie er für sich allein im Bett eine Partie spielt, Hosenknöpfe gegen Bohnen.

Ich: «Gwinsch ömel de sicher!»

Er: «Nei, weisch i wott nur einisch probiere ohne z'mogle!»

Eho

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN

*Das Kur- und Ferien-Hotel
mit soignierter Küche
Gebr. Sprenger*

Hansli künftiger Rechtsanwalt

Wir reden von Italien II. Hansli mischt sich mit folgenden Worten in unser Gespräch: «Jo, der cheibe Negus ischt gad dross glaube!»

Hansli wird von mir wegen seines Kraftausdruckes gehörig in den Senkel gestellt. Mit weinerlicher Stimme fragt nun der naive Knabe: «Jä darf i denn no nümme ‚Negus‘ säge?»

Wene